

Ветераны добиваются успехов

написано Movladi ABDOULAEV | 08.04.2016



В Калининграде прошел XVII Международный турнир по спортивной борьбе среди ветеранов, посвященный памяти основателя борьбы в Калининградской области Батечко Василия Алексеевича. Чеченские ветераны из разных городов России добились на нем хороших результатов.

В весовой категории 76 кг победителем турнира стал Муса Дадберов из Москвы. Бронзовыми призерами турнира стали Магомед Гериханов из Оренбурга в категории 85 кг и Зайнди Абубакаров из Красноярска в весе 97 кг.



Победители и призеры турнира



Ветераны в строю



Зайнди Абубакаров



Соперник Артура Бетербиева пока неизвестен

написано Movladi ABDOULAEV | 08.04.2016



Артур Бетербиев полностью восстановился после перенесенной операции и выйдет на ринг 4 – го июня в Монреале, сообщает канадская пресса. Имя его визави пока не раскрывается, но промоутер нашего боксера Ивон Мишель отметил, что многие боксеры отказались от боя, когда он искал соперника Бетербиеву. Один боксер вроде согласился на этот поединок, но детали будут раскрыты только после подписания контракта.

Артур Бетербиев будет защищать свой титул вакантного чемпиона WBO. Напомним, что чемпионом мира по версии WBO является непобежденный Сергей Ковалев, впрочем, также как и в IBF и WBA. Первый номер и претендент на бой за звание чемпиона мира в последнем рейтинге WBO немец Доминик Бёзель, однако, не горит желанием встречаться с Ковалевым. Поэтому, Ивон Мишель надеется, что WBO назначит Бетербиева, который в настоящее время занимает 4-ю строчку рейтинга, обязательным претендентом на чемпионский бой. Но, пока этого не случилось, следующий бой для Артура планируется в сентябре.

А тем временем, к известным чемпионам подбирается молодой и перспективный Умар Саламов, который в рейтинге WBO находится пока на 9-м месте.

Подготовка к турниру на призы братьев Сайтиевых – 2016

написано Movladi ABDOLAEV | 08.04.2016



Эта страница будет периодически обновляться, рассказывая вам как ведется подготовка к очередному международному турниру на призы братьев Сайтиевых, который состоится в Бельгии 23 – го апреля с.г.

07.04.2016. Заявки на участие в турнире подали команды из 10 стран: Германия, Франция, Голландия, Россия, США, Иордания, Чехия, Австрия, Таджикистан, Бельгия. Ожидается еще одна команда из Венгрии. Идет усиленная реклама турнира в средствах массовой информации, афиши турнира можно увидеть во всех крупных и мелких городах и коммунах Восточной Бельгии, в школах, различных организациях и учреждениях.

II. INTERNATIONALES Gebrüder SAITIEV



um den großen Preis von Ostbelgien

JUGENDTURNIER
23. APRIL 2016



Einlass: 10 Uhr

Sportzentrum KELMIS
Patronagestraße 53

Fußball: Vier Jahre nach Zwangsabstieg

Glasgow Rangers wieder erstklassig

Schottlands Rekordmeister Glasgow Rangers ist vier Jahre nach dem Zwangsabstieg in die 4. Liga wieder erstklassig. Die „Gers“, die 2012 hochverschuldet in die Insolvenz gegangen und aus der Premiership verbannt worden waren, sind nach einem 1:0 (1:0) gegen Dumbarton bei vier noch ausstehenden Spielen nicht mehr von Platz eins der zweitklassigen Championship zu verdrängen. Der Treffer von James Tavernier (50.) sorgte vor rund 50.000 Zuschauern im ausverkauften Ibrox Stadium für eine rauschende Party. Die Rangers, deren 54 nationale Meisterschaften Weltrekord bedeuten, waren 2013 und 2014 zweimal nacheinander aufgestiegen, den direkten Durchmarsch hatte der Traditionsklub 2015 in den Play-offs gegen den FC Motherwell verpasst. In Abwesenheit der Ran-

gers hatte Erzrivale Celtic Glasgow die 1. Liga beherrscht und steuert auf den fünften Titel in Serie zu. Zuvor hatten die Rangers dreimal in Folge den Titel geholt. Seit 30 Jahren hieß Schottlands Meister Celtic oder Rangers, zuletzt brach 1985 der FC Aberdeen unter Alex Ferguson in diese Dominanz ein. Ohne die Konkurrenz der beiden Top-Klubs rutschte Schottlands Fußball in die Bedeutungslosigkeit ab, lediglich Celtic sorgte für Achtungserfolge wie den Achtelfinaleinzug in der Champions League 2012/13. Die Rangers hatten noch 2008 das UEFA-Pokal-Finale erreicht und verloren. Das legendäre „Old Firm“-Derby zwischen den beiden Glasgower Klubs, das es am 17. April wieder im Halbfinale des nationalen Pokals gibt, wird nun auch künftig wohl erneut zum Liga-Alltag.

Fußball: FIFA-Chef bestreitet angeblich zweifelhafte Geschäfte während seiner Zeit bei der UEFA

Razzia bei FIFA - Infantino gerät in Erklärungsnot

Der neue FIFA-Chef Gianni Infantino bestreitet angeblich zweifelhafte Geschäfte während seiner Zeit bei der UEFA. Die Schweizer Anwaltschaft ermittelt in einem Strafverfahren, die Zentrale des europäischen Verbandes wird von der Polizei durchsucht.

VON WOLFGANG MÜLLER,
ARNE RICHTER UND
FLORIAN LÖTTICKE

Razzia in der UEFA-Zentrale und ein Strafverfahren der Schweizer Staatsanwaltschaft: Der neue FIFA-Präsident Gianni Infantino gerät nur sechs Wochen nach seiner Wahl massiv in Bedrängnis und Erklärungsnot. Nach Berichten der „Süddeutschen Zeitung“ unter Berufung auf die „Panama Papers“ über angeblich zweifelhafte Geschäfte des früheren UEFA-Generalsekretärs durchsuchte die Schweizer Bundespolizei am Mittwoch die Zentrale der Europäischen Fußball-Union in Nyon. Die Beamten forderten Einsicht in die Verträge zwischen der UEFA und der Briefkastenfirma Cross Trading.

Die Beamten forderten Einsicht in die Verträge zwischen der UEFA und der Briefkastenfirma „Cross Trading“.

Wenig später teilte die Schweizer Staatsanwaltschaft mit, wegen des Verdachts der ungetreuen Geschäftsbesorgung und eventuell der Veruntreuung in einem Strafverfahren zu ermitteln. Diese richtet sich derzeit allerdings nicht gegen eine konkrete Person. Es stehe in Zusammenhang mit dem Erwerb von TV-Übertragungsrechten und richtet sich gegen unbekannte Täterschaft. Bei der Razzia in der noblen Ver-



FIFA-Boss Gianni Infantino. Er gerät in massive Erklärungsnot.

Foto: Photo News

bandszentrale am Genfer See und an einem weiteren unbekannten Ort sollten „Beweise sichergestellt“ werden.

Die UEFA sicherte den Behörden alle relevanten Dokumente in ihrem Besitz zur Verfügung und wird vollumfänglich kooperieren, hieß es in einer Mitteilung.

Die „SZ“ hatte berichtet, dass Infantino 2006 in seiner Funktion als Direktor der UEFA-Rechtsabteilung Verträge mit dem Unternehmen „Cross Trading“ unterzeichnet haben soll, deren Eigentümer zwei der heutigen Angeklagten im FIFA-Skandal waren. Dabei ging es um Fernsehrechte. Die südamerikanischen TV-Rechtshändler Hugo und Mariano Iinkis sollen mit den Verträgen damals TV-

Rechte für die Champions League erworben und diese mit hohem Gewinn in Lateinamerika weiterverkauft haben. Keine zwei Monate nach seiner Wahl zum Nachfolger des gesperrten früheren EFA-Chefs Joseph Blatter wurde das Versprechen Infantinos als absurdum geführt. „Ich will eine neue Ära bei der FIFA einläuten, bei der der Fußball wieder ins Zentrum rückt“, hatte der Schweizer Ende Februar gesagt. Doch nun dominiert schon wieder das Geschehen abseits des Platzes die Schlagzeilen.

Der ebenfalls durch die „Panama Papers“ in Bedrängnis gebrachte Anwalt Juan Pedro Damiani aus Uruguay trat am Mittwoch aus der FIFA-Ethikkommission zurück. Und Infantino? In der „Süddeutschen Zeitung“ erscheinen unter der

Oberschrift „Panama Papers: Die Geheimnisse des schmutzigen Geldes“ eine halbseitige Zeichnung Infantinos mit Kravatte und rotem Jackett und ein Bericht über angeblich zweifelhafte und heikle Geschäfte Infantinos während seiner Zeit bei der UEFA.

Sowohl Infantino als auch die UEFA reagierten mit ungeohnt ausführlichen Stellungnahmen und teils drastischen Worten. „Es gibt keinerlei Anzeichen für irgendein Fehlverhalten der UEFA oder mir in dieser Angelegenheit“, wurde Infantino in einer Pressemitteilung der FIFA zitiert.

Die UEFA reagierte „bestürzt“ auf die Medienberichte und suggerierte „nicht nur einen traurigen Tag für den Fußball, sondern auch einen traurigen Tag für den Journalismus“ (dpa)

Motorsport: 17-jähriger Mick Schumacher tritt in die Fußstapfen seines Vaters „Möchte mich nicht hetzen lassen“

Mick Schumacher will seine Ziele im Motorsport ohne Hast erreichen und sich nicht treiben lassen. Der 17-Jahre alte Sohn von Formel-1-Rekordmeister Michael Schumacher betonte auf seiner am Mittwoch freigeschalteten neuen Homepage, dass es für ihn wichtig sei, eine gute Basis zu bekommen und sicher zu werden in allen Bereichen, mit denen einen der Rennsport konfrontiere. „Gerade deshalb möchte ich mich nicht hetzen lassen und nur nach den schnellen Ergebnissen spielen, sondern zielstrebig und konstant an mir arbeiten“, erklärte Mick Schumacher. An diesem Wochenende beginnt für den Teenager mit dem weltweit bekannten Vater, der nach seinem Skandal Ende 2013 aber weiter unter Ausschluss der Öffentlichkeit seine Reha zuhause fortsetzt, die Rennsaison. Erste Station ist

Misano in Italien. Seit diesem Jahr tritt Mick Schumacher für das italienische Prema Powerteam an. Bereits am Wochenende danach geht es in Oschersleben weiter, wo er vor

einem Jahr seinen ersten und bislang einzigen Sieg in der Nachwuchsserie Formel 4 gefeiert hatte. In seiner zweiten Saison fährt Mick Schumacher zunächst sowohl in der italie-



Mick Schumacher will „einen Schritt nach dem anderen gehen.“ Foto: dpa

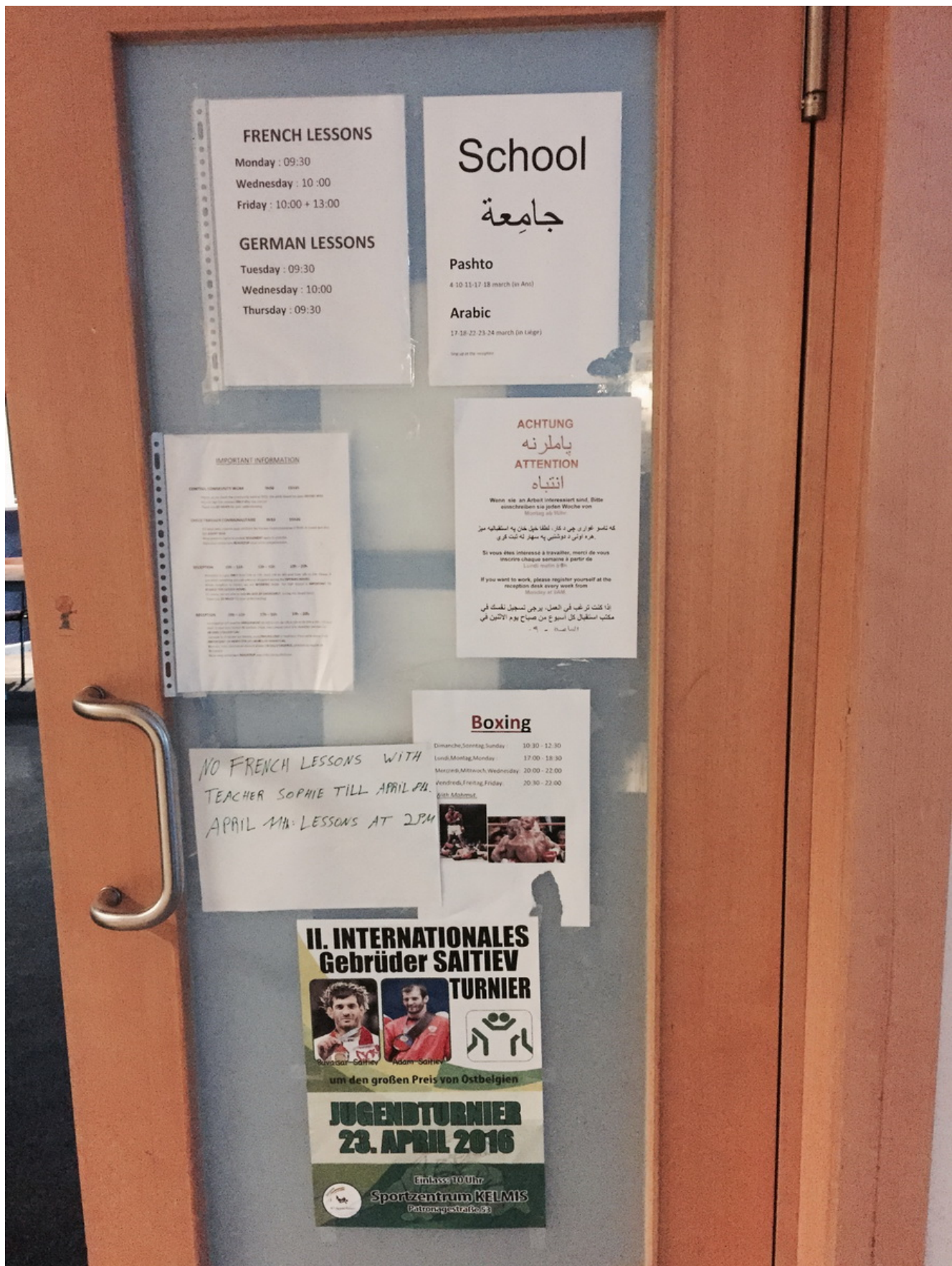
nischen als auch in der deutschen Formel 4. Im Moment sei sein Ziel, „ein guter und kompletter Rennfahrer“ zu werden. Dazu gehöre es, „einen Schritt nach dem anderen zu gehen, hart an mir zu arbeiten und immer mein Bestes zu geben“. Er sei überzeugt, dass man nur so seine Ziele erreichen könne, meinte der Kart-Vizeweltmeister von 2014. „Und ich bin überzeugt, dass ich meine Ziele erreichen werde.“ Wie die genau aussehen, formulierte der Teenager nicht. Mit seinem Wechsel vom Kart in den Formelsport zur vergangenen Saison scheint der Weg aber vorgezeichnet. Schließlich prägte sein Vater Michael (47 Jahre alt) die Königsklasse des Motorsports mit sieben WM-Titeln und 91 Grand-Prix-Siegen wie kein anderer vor ihm und bislang kein anderer nach ihm in der Formel 1 (dpa)

Laufen: In Charneux und Stembert

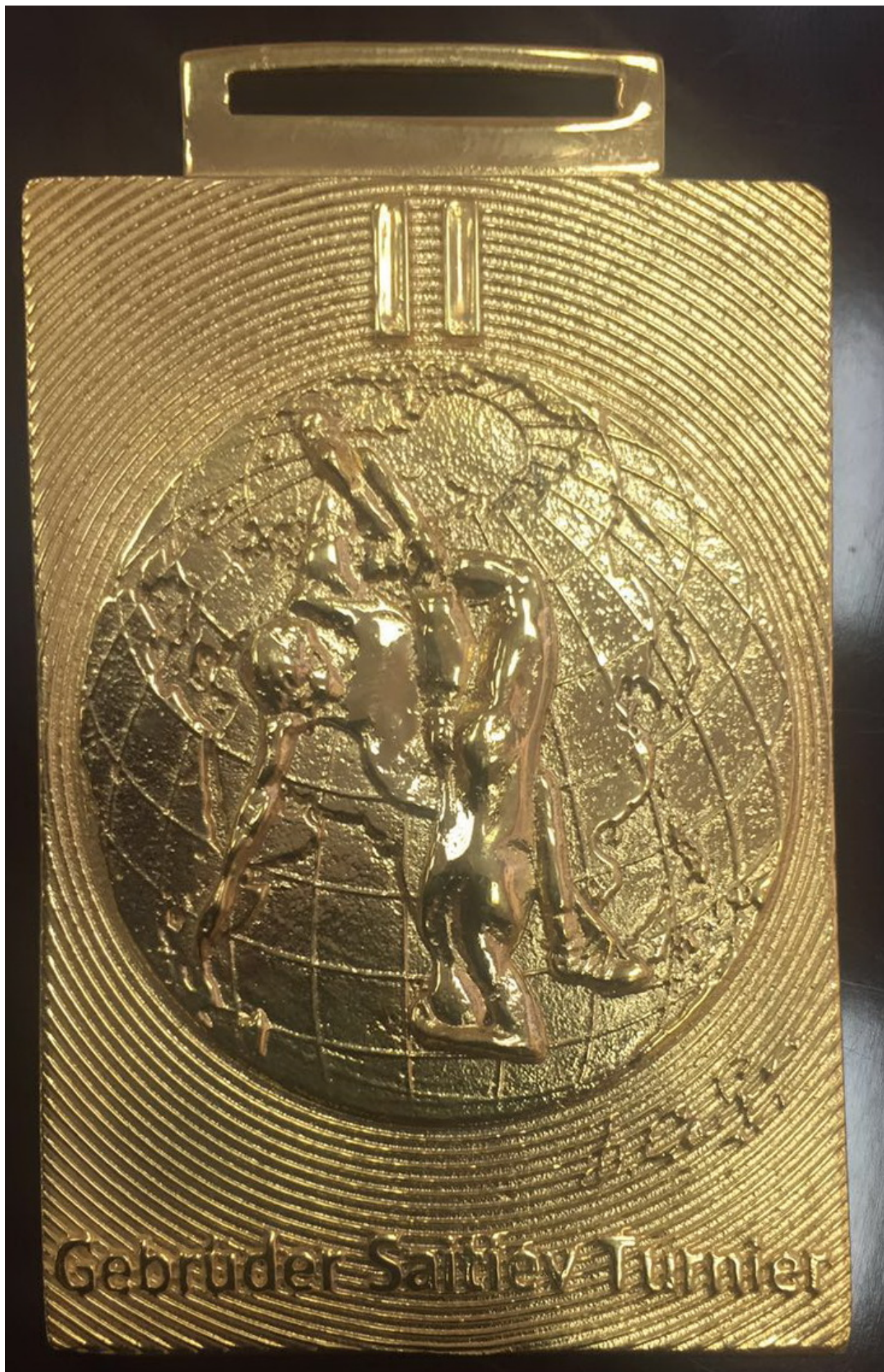
Gaby Andres siegte doppelt

In Charneux bei Herve fand in der vergangenen Woche im Rahmen der Gesamtwertung Challenge L'avenir ein Lauf über 9,2 Kilometer statt. Unangefochtener Sieger wurde der Lokalmatador Amaury Pa der Lokalmatador Amaury Pa, der eine Woche zuvor Zweiter beim Eupener Osterlauf wurde. Er benötigte 30:41 Minuten und verwies Vincent Castermans vom AC Herve mit 36 Sekunden Vorsprung auf den zweiten Platz. Bester Osterbelgier war Marcel Recker vom LAC Eupen. Er wurde in 37:03 Minuten 25. insgesamt und Zweiter bei den Veteranen 2. Jürgen Roden aus Nidrum erreichte in 38:10 Minuten den 37. Platz. Bei den Frauen ging der Sieg an Gaby Andres. Sie erreichte in 37:09 Minuten den 28. Gesamtplatz und verwies Catherine Pierron mit mehr als zwei

Minuten Vorsprung auf den zweiten Platz. In Charneux erreichten 423 Läufer das Ziel. Zwei Tage später fand in Stembert der nächste Lauf der Challenge statt. Sieger auf der acht Kilometer langen Strecke wurde Ludovic Gossiaux in 30:04 Minuten. Bester Osterbelgier war Marcel Recker in 32:28 Minuten auf dem 17. Platz. Auch in Stembert konnte Gaby Andres den Lauf zu ihren Gunsten entscheiden. Sie erreichte in 33:15 Minuten den 23. Gesamtplatz. Mit Christian Klinkenberg, Franck Toussaint und Dominik Gerretz auf den Plätzen 30, 35 und 44 konnten sich drei weitere Osterbelgier unter den Top 50 platzieren. In Stembert liefen 377 Teilnehmer ins Ziel. Am kommenden Sonntag findet in Gemmenich ein weiterer Lauf der Challenge statt (mbr)



06.04.2016. Медали турнира, изготовленные Фондом Бувайсара Сайтиева.





RC SPARTA

KELMIS

(BEL)

2016

02.04.2016. Бувайсар Сайтиев приглашает на турнир.

[youtube id=»xrTm_7uxUWQ» width=»600″ height=»350″]

24.03.2016. Ровно месяц остается до турнира. Вчера были готовы афишы и организаторы начали повсеместную рекламу по ТВ, радио, газетах, на улицах.



07.03.2016. Состоялось заседание оргкомитета турнира, где обсуждались вопросы рекламы, приглашения участников и почетных гостей. На турнир приглашены премьер-министр Восточной Бельгии Оливье Пааш, спикер Парламента Восточной Бельгии Карл-Хайнц Ламбертц, министр спорта Восточной Бельгии Изабель Вейкманс и еще несколько бельгийских чиновников. Сегодня свое присутствие на турнире подтвердил знаменитый немецкий борец, бывший соперник братьев Сайтиевых Александр Ляйпольд. Также,

подтвердили свое участие в турнире такие страны как: Германия, Франция, Голландия, Иордания, Россия, Бельгия, Австрия, Македония.



Заседание оргкомитета 7-го марта.



Председатель оргкомитета Арнольд Вауфф.

28.02.2016. Приглашения на турнир отправлены братьям Бувайсару и Адаму Сайтиевым, Салиму Нутцалханову, Алихану Харсиеву, Ислам-Беку Альбиеву, Зауру Ботаеву, бывшим соперникам Бувайсара – Сергею Витковскому и Александру Ляйпольду, Исламу Матиеву, Исмаилу Сосиеву – президенту фонда Сайтиева и организатору турниров Сайтиева в Красноярске.

25.02.2016. Впервые заявку на участие в турнире подали спортсмены из Йордании.

Медали для победителей и призеров турнира предоставит Фонд Бувайсара Сайтиева. Выглядеть они будут примерно так:



11.02.2016. Подготовлены положение о проведении турнира и формы заявок на участие на разных языках. По любым вопросам относительно турнира и участия в нем, можете звонить по номерам телефонов, указанных в положении или контактировать оргкомитет турнира через наш сайт.

Положение о турнире на русском языке:

[gview
file=»https://shatoy.fr/wp-content/uploads/2016/01/Polojenie_2016.pdf»]

Заявки для участия на русском языке:

[gview
file=»<https://shatoy.fr/wp-content/uploads/2016/01/zayavka.pdf>
»]

Положение и заявки на немецком языке:

[gview
file=»<https://shatoy.fr/wp-content/uploads/2016/01/2016-04-23-Kelmis.pdf>»]

19.01.2016. 23 – го апреля этого года в коммуне Келмис Восточной Бельгии состоится 2 – й международный турнир на призы братьев Бувайсара и Адама Сайтиевых. Напомним, что 1 – й турнир проводился в 2009 году в городке Воррикен и был посвящен Бувайсару. Второй турнир на призы Б. Сайтиева состоялся в 2011 году в городе Эйпен. Еще через три года, там же прошел 3 – й в общей сложности и 1 – й – посвященный обоим братьям Сайтиевым. Все эти турниры стали возможны, благодаря организаторской работе судьи международной категории, а теперь и президента борцовского клуба «Сайтиев» в Эйпене Исе Гамбулатову.

Одной из многочисленных функций Гамбулатова является пост вице – президента бельгийского борцовского клуба «Спарта – Келмис». Этот клуб, наряду с Министерством спорта Восточной Бельгии, является непосредственным организатором мероприятия. 15 – го января в клубе «Спарта – Келмис» состоялось первое заседание оргкомитета 2 – го турнира Сайтиевых.

О том, что обсуждалось на этом заседании, нам рассказал Иса Гамбулатов:

Как всегда, каждый член оргкомитета получил конкретный участок работы по подготовке к турниру. Он пройдет в спортивном центре Келмиса. Это новый спортивный комплекс, построен недавно и в нем проходят крупные международные турниры. Мы арендовали там два больших зала, один – для разминки, другой – для соревнований. Турнир по борьбе в этом центре пройдет впервые. Зрительный зал рассчитан на 1000 мест. Соревнования пройдут на трех коврах. Буквально на днях будет готово положение по турниру. 22 – го января у меня назначена

встреча с министром спорта Восточной Бельгии г-жой Вейкманс по вопросам проведения турнира. Кстати, Бувайсар подтвердил свой приезд на это событие.



Зал, в котором пройдет 2-й турнир в честь братьев Сайтиевых



Арнольд Вауфф - президент клуба "Спарта - Келмис" и бессменный организатор турниров Сайтиева



Тренер клуба "Спарта - Келмис" Михаэль Вахлефельд также является постоянным членом оргкомитетов по проведению турнира

Арслан Хатаев 2-й раз стал чемпионом Северных стран

написано Movladi ABDOULAEV | 08.04.2016



25 – 27 марта в городе Гётеборг в Швеции состоялось первенство Северных стран Европы по боксу среди юниоров. В составе команды Финляндии в этих соревнованиях участвовал чеченский боксер Арслан Хатаев.

В полуфинале весовой категории 56 кг Арслан убедительно победил Ахмед-эль-Ахмедина из Дании – 3:0. В финале он встретился с хозяином ринга Адамом Алексиссоном. Швед был выше ростом и старался держать Хатаева на дистанции. Но мастерство нашего боксера не оставило сомнений у судей, которые единогласно объявили его победителем.

Отметим, что Арслан Хатаев второй раз становится чемпионом Северных стран.



Арслан Хатаев

Рифат Мутигулин продолжает помогать борьбе

написано Movladi ABDOULAEV | 08.04.2016



Бизнесмен из Татарстана Рифат Мутигулин и известный чеченский бизнесмен и меценат Аюб Арсанукаев из Чувашии являются давними друзьями. Когда-то они вместе учились в институте, занимались вольной борьбой. Затем, став успешными бизнесменами, не утратили страсть к спорту и принимают активное участие в различных спортивных мероприятиях как организаторы и спонсоры. Мы знаем, что Аюб Арсанукаев многие годы финансово помогал нашим тяжелоатлетам, был спонсором чемпионата и Кубка России по тяжелой атлетике. Рифат Мутигулин на свои средства построил в родной деревне в Татарстане спортивный комплекс с четырьмя борцовскими коврами. Более того, он там же проводит Всероссийский турнир «Дружба» по вольной борьбе. А перед этим турниром организует двухнедельный сбор для спортсменов, куда непременно приглашает команду из Чеченской Республики и безвозмездно предоставляет им проживание и питание. В свою очередь, Арсанукаев оплачивает нашим спортсменам дорогу.

1 – 2 апреля в Татарстане прошел уже 5-й Всероссийский турнир «Дружба», а до этого в течение двух недель, как обычно, проходил учебно-тренировочный сбор. На этот раз в турнире участвовали не только российские спортсмены, но и команды из Узбекистана и Казахстана. Всего же было 240 спортсменов из Дагестана, Северной Осетии, Чувашии, Оренбурга, Чеченской Республики и других регионов Российской Федерации.

Из чеченской команды двум борцам удалось стать победителями

турнира. В весовой категории 41 кг выиграл Хамзат Назиров, а в 55 кг – Келаб Мусаев. Обладателем бронзовой награды стал Дени Уматгириев в весе 45 кг. Хочется сказать большое спасибо отцу одного из спортсменов Ризвану Ахриеву. Так как тренер не смог поехать на этот турнир, Ризван, бросив свои дела ради этих ребят, рискнул повезти группу детей в Татарстан. Кстати, много чеченских детей приехало также из Хасавюрта.

Необходимо отметить, что Рифат Мутагулин, помимо организации всего турнира, вручил еще и денежные премии победителям и призерам турнира. Чемпионы получили по 5000 рублей, за 2-е место – 3000 рублей и за 3-е место – 1000 рублей. Аюб Арсанукаев также учредил денежные призы за лучшую технику и т.д.

К сожалению, нам крайне редко доводится сообщать нашим читателям о подобных акциях спонсоров и меценатов. Поэтому, хотелось бы выразить огромную благодарность Рифату Мутагулину за его многолетнюю, бескорыстную помощь юным спортсменам. Также как и Аюбу Арсанукаеву. Подобно абсолютному большинству своих коллег-бизнесменов они могли бы не нести столь большие затраты для себя, а спокойно заниматься накоплением своих капиталов. Однако, эти люди знают, что существуют вещи поважнее денег.



Рифат Мутигулин и Аюб Арсанукаев



Участники 5-го Всероссийского турнира «Дружба» в Татарстане



Чеченская команда



Рифат Мутигулин и Аюб Арсанукаев награждают юного чемпиона из Чечни



Чеченские дети и на коньках покатались

Хасиев и Музаев завоевали бронзы первенства России

написано Movladi ABDOLAEV | 08.04.2016



1 – 3 апреля в городе Елабуга Республики Татарстан проходило первенство России по тхэквондо ВТФ среди юниоров до 21 года.

В первый день соревнований Абубакар-Сидик Хасиев из с.Новые Атаги завоевал бронзовую медаль в весовой категории 54 кг. А в заключительный день первенства также бронзовым призером

первенства стал Халид Музаев из Автуры в категории 74 кг.

Фото с сайта Союза тхэквондо России.



Абубакар-Сидик Хасиев справа



Халид Музаев на 3-м месте

Международный турнир в Соттевиль - ле - Руан

написано Movladi ABDOLAIEV | 08.04.2016



2 – 3 апреля во французском городе Соттевиль-ле-Руан состоялся 8-й международный турнир по вольной борьбе среди юношей,

юниоров и взрослых. В первый день соревнований на ковер вышли юниоры и взрослые, а во второй день состязались дети и юноши. Турнир этот проходит под эгидой Французской Федерации спортивной борьбы и собрал в этот раз спортсменов из Франции, Германии, Бельгии, Грузии, Голландии.

В группе юниоры-взрослые в весовой категории 74 кг победителем турнира стал Расул Альтамиров из французской команды. Следует особо отметить, что в финале Расул выиграл у серебряного призера недавнего чемпионата Европы в Риге Давида Тлашадзе из Грузии со счетом 13:3. К сожалению, у Расула Альтамирова пока еще нет французского гражданства. Но, как только он его получит, сразу же займет место в сборной Франции и, надеемся, не раз порадует нас победами на крупных соревнованиях. На 3-е место в этом весе вышел Адам Амсиев из Лиона.

В категории 86 кг чемпионом также стал борец из команды Франции Руслан Валиев, победив в решающем поединке Георгия Тигишвили из борцовского клуба Лион-Сен-Приест. Бронзовую медаль завоевал Шамиль Касумов из немецкого клуба Мюльхайм-Кёльн.

Абусупьян Магомедов из Мюльхайма и Тамерлан Темирсултанов из Голландии разыграли золото с серебром в весовой категории 97 кг. Абусупьян оказался более удачливым в этом споре.

В тяжелой весовой категории 125 кг на высшую ступеньку пьедестала поднялся играющий тренер из Бельгии Хаджимурад Истапаев, обойдя Мурада Гаджимурадова из команды Мюльхайм. Бронзовым призером стал Магомед Албатов из французского Сен-Женвьева.

Еще один тренер из местного клуба Соттевиль-ле-Руана Саид Гайтаев выступил в весовой категории 65 кг и завоевал бронзовую медаль. А на следующий день отличные результаты показали его ученики.

В категории 24 кг Турпал Абубакаров вышел победителем в двух встречах и стал чемпионом.

Ахмед Мачукаев стал обладателем золотой медали в весовой категории 27 кг. Бронзовую медаль, проиграв одну схватку своему товарищу, завоевал Сайфуллах Накаев.

В весовой категории 30 кг Абдуллах Накаев провел три схватки и, одержав победы на «туше», стал победителем турнира. Кстати, двое из его соперников тоже были нашими соотечественниками. Затем Абдуллах провел еще одну схватку вне зачета с более старшим и тяжелым соперником и его положил на лопатки.

Также уверенно выиграл три схватки и завоевал золотую медаль его брат Абдул-Малик Накаев в весе 33 кг. В категории 34 кг бронзовая медаль досталась Магомеду Абубакарову.

В финале весовой категории 43 кг Умар Сулумов встретился с одним из своих старых соперников. К сожалению, на этот раз удача сопутствовала сопернику, а Умар получил серебряную медаль.

Организаторы турнира пригласили в качестве арбитра судью немецкой национальной категории Ислама Бисанова. Он не только сам поехал во Францию, но и взял с собой трех борцов из своего клуба «АС Мюльхайм 1892». Эта небольшая команда заняла 2-е место в общем зачете, а Ислам Бисанов дал небольшой комментарий нашему сайту:

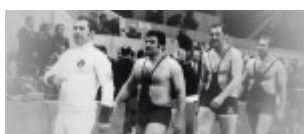
Большую работу в организации этого крупного турнира проводит тренер из Руана Исмаил. На турнире присутствовали представители мэрии города и разные политики. После соревнований на пресс-конференции они отметили важную роль, которую играет вайнахская диаспора города в организации этого турнира. В частности они поблагодарили Исмаила и других наших земляков поименно за их работу по развитию спорта в городе и регионе.

Фоторепортаж с турнира (кликнуть на фото):

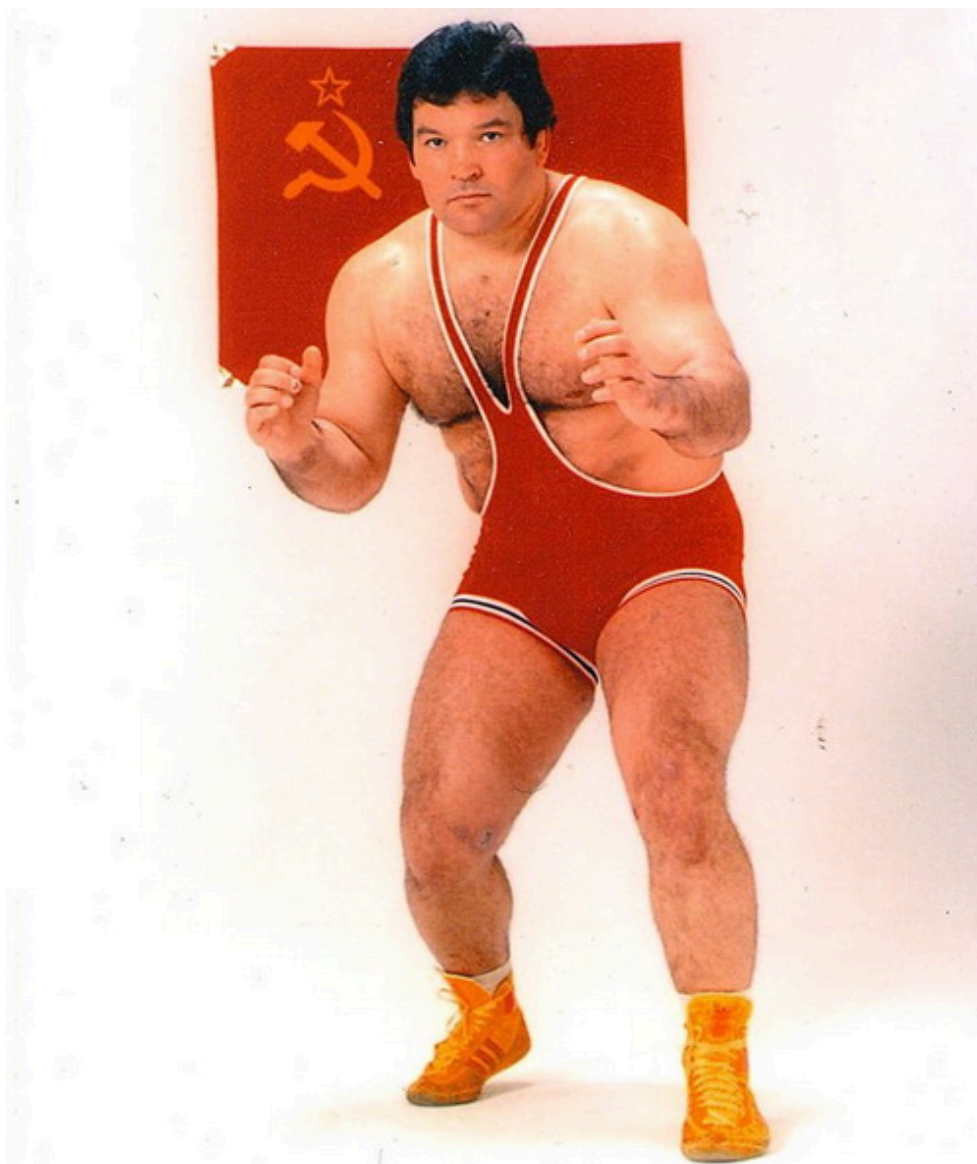


Поздравляем Салмана Хасимикова с 63-летием!

написано Movladi ABDOLAEV | 08.04.2016



**Сегодня, 5 – го апреля, исполнилось 63 года
выдающемуся советскому и чеченскому спортсмену
Салману Хасимикову.**



Салман Хасимиков

Салман Хасимиков был первым чеченским спортсменом, который поднялся на пьедестал почета мирового первенства. В 1971 году он стал чемпионом мира среди юниоров. После этого была долгая и яркая жизнь в спорте. Четыре раза Салман становился чемпионом мира, дважды выигрывал чемпионаты Европы. Только бойкот социалистическими странами Олимпийских Игр 1984 года не позволил ему стать олимпийским чемпионом. Один из первых профессиональных спортсменов бывшего СССР, в 1993 году стал чемпионом мира в профессиональной борьбе – кэтч.

От имени всех любителей спорта мы поздравляем Салмана Хасимикова с Днем рождения. Желаем счастья, крепкого здоровья и благополучия.

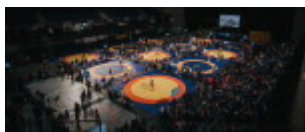


Салман Хасимиков в гостях у главного редактора журнала «Борцовский Круг» Муслима Гапуева.

**Эдаев и Табаев – призеры
самого крупного турнира в**

Европе

написано Movladi ABDOULAEV | 08.04.2016



1 – 3 апреля в столице Эстонии городе Таллин прошел крупнейший в Европе молодежный турнир по спортивной борьбе – «Таллин Опен» памяти Кристиана Палусалу. В прошлом году в нем приняли участие 1392 спортсмена из 16 стран. В нынешнем году в соревнованиях по греко – римской борьбе было заявлено около тысячи борцов, а в турнире «вольников» – около 600. Даже если принять во внимание, что некоторые юные спортсмены участвовали как в соревнованиях «классиков», так и «вольников», цифры эти все-равно впечатляющие. После соревнований, с 4-го по 7-е апреля будут организованы международные тренировочные сборы для юношей.

Среди мальчиков 2003 – 2004 годов рождения в весовой категории 38 кг в турнире участвовал Магомед Эдаев. Представитель вайнахского клуба города Рюгге из Норвегии выступал в это раз за российский клуб «В0-ТЕК». Магомед выиграл четыре схватки и лишь в одной уступил будущему чемпиону Никите Мурашко из Беларуси. В малом финале Эдаев выиграл у Ярослава Силова из Саратова и стал бронзовым призером соревнований.

Ибрахим Табаев из бельгийского борцовского клуба «Вайнах – Эссалем» выступал среди 40 участников весовой категории 42 кг. Он выиграл четыре схватки на «туше», одну ввиду явного преимущества, но проиграв одну встречу, оказался в утешительной группе. В борьбе за 3-е место Табаев выиграл у норвежского спортсмена и также стал обладателем бронзовой медали.



Борцы клуба "Вайнах-Эссалем" на пути в Таллин



Соревнования идут на 12 коврах



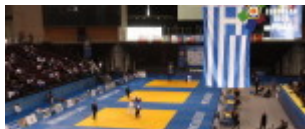
Магомед Эдаев на 3-м месте



Медаль турнира

Хожалиев и Тепкаев выиграли Кубок Европы

написано Movladi ABDOLAEV | 08.04.2016



2 – 3 апреля в столице Греции городе Афины прошел Кубок Европы (Кубок Илиадиса) среди юниоров. В нем принимали участие 302 спортсмена из 24 стран. В составе российской команды было несколько чеченских дзюдоистов, которые показали себя с самой лучшей стороны.

Особенно впечатляющим стало выступление Аюба Хожалиева в весовой категории 66 кг. В первой схватке ему понадобилось меньше полминуты, что бы выиграть у хозяина ковра грека Крисакиса. Второй поединок с Арутюном Дермишяном из Армении занял одну минуту. Далее Аюб сражался только с грузинскими дзюдоистами. Менее трех минут продолжалась схватка с Нико Чикаидзе. В полуфинале Ивери Цасидзе продержался почти четыре минуты. А в финале Аюб за 2,5 минуты выиграл у Беки Удесиани и стал обладателем Кубка Европы.

Напротив, Турпалу Тепкаеву в категории 81 кг все схватки давались нелегко. К счастью, наш спортсмен достояно прошел трудный марафон. В стартовой схватке он с преимуществом в минимальную оценку «юко» выиграл у Гоги Кевхишвили из Грузии. Затем была единственная досрочная победа над Николау с Кипра. Труднейший поединок в полуфинале с Руфатом Исмаиловым из Азербайджана принес победу Тепкаеву, благодаря двум предупреждениям, которые получил его соперник. И, наконец, в решающей финальной встрече наш дзюдоист сумел заработать две оценки «юко» и завоевал золотую медаль.

Наиб Умаров в весовой категории 73 кг после двух побед уступил Хидаят Гейдарову из Азербайджана из-за единственного предупреждения. В малом финале он досрочно выиграл у сербского

Турпал Тепкаев